

Offener Brief an Darkdiver

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. April 2010 um 09:22

Liebe Touareg-Freunde,

nachdem es anscheinend immer alle paar Jahre einen Eklat geben MUSS (zumindest gibt bei genauerer Betrachtung das Gesetz der Serie dieser Betrachtungsweise recht), wollen wir, d.h. Administration und Moderatorenschaft eine ABSCHLIESSENDE Erklärung zu den beiden Themenbereichen abgeben.

Wir haben es hier nämlich bei genauer Betrachtung mit zwei Bereichen zu tun.

Zum einen geht es um die Problematik der Sperrung eines users, zum anderen um die Löschung eines Beitrages und in diesem Zusammenhang unterstellter Methoden des Ministeriums für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik.

Den beiden Themenbereichen vorgeschaltet noch einmal ein Auszug aus den von allen usern bei der Registrierung akzeptierten [Nutzungsbedingungen](#):

Zitat

Zitat:

10. Hausrecht / Zuständigkeit / Rechtsstellung Benutzer oder Mitglieder des Forensystems können bei Verstößen gegen das allgemein übliche Verhalten (Netiquette) oder bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen des Forensystems, sowie unnötiger Provokation, unsachlichen Themen, SPAM von der Teilnahme an Diskussionen oder der Nutzung des Forensystems ohne angaben von Gründen zeitlich begrenzt oder ganz ausgeschlossen werden. Bei kleineren Verstößen oder Fehlverhalten werden jedoch im Regelfall zunächst Verwarnungen durch die Betreiber selbst oder die zuständigen Moderatoren ausgesprochen. Wir können ohne weitere Begründung die von Ihnen erstellten Beiträge/Themen entfernen, ebenso können wir ihnen ohne Begründung die Nutzung dieses Forums verwehren.

Der Betreiber des Forums genießt das Hausrecht und es obliegt ihm, wer wann und aus welchen Gründen gesperrt wird. Selbstverständlich erfolgen solch drastische Maßnahmen nicht nach Lust und Laune, dies ist ein öffentliches Forum und trägt den Namen ‚Freunde‘ nicht ohne Grund, wenn aber ein temporärer oder permanenter Ausschluss eines User als letzte Möglichkeit gesehen wird, Ruhe und Ordnung im Forum wieder herzustellen dann muss auch dieser Weg beschritten werden. Ein Ausschluss ist immer die letzte aller Möglichkeiten und allen (wenigen) Fällen, in denen es bisher nötig war, ist immer eine längere Diskussion mit dem betreffenden Mitglied vorausgegangen.

Wir hoffen -so wie bei allen ergriffenen Maßnahmen in den Jahren zuvor-, dass die Maßnahme

Wirkung zeigt.

Die zweite aufgeworfene Problematik mit der Entfernung von Beiträgen ist nur teilweise der ersten Thematik geschuldet.

Eingedenk der Tatsache, dass Beiträge durch den Hausherrn selbstverständlich ohne jeden weiteren Kommentar gelöscht werden KÖNNEN (das hat jeder in den Nutzungsbedingungen akzeptiert) und bei Betrachtung der TATSÄCHLICH in den letzten JAHREN gelöschten Beiträge muss folgendes konstatiert werden:

Die Anzahl liegt im Verhältnis zur Gesamt-Beitragszahl im Promille-Bereich.

Es gehört zur Aufgabe der Moderatoren, auch Beiträge zu löschen oder zu editieren. Editieren beinhaltet das Reparieren von Zitaten, das Kürzen von Zitaten auf den Teil, auf den sich die Antwort bezieht und das Berichtigen von Tippfehlern, der es der Suchfunktion ermöglicht, Beiträge wiederzufinden. Unter jedem Beitrag wird angezeigt, wer ihn wann und warum editiert hat.

Löschen von Beiträgen erfolgt bei Doppelposts, wenn der Verfasser es wünscht und wenn der Inhalt des Beitrags gänzlich am Thema vorbei gegangen ist. Letzteres ist selbstverständlich eine Ermessensfrage und niemals eine leichte Entscheidung. Ebenfalls ist es keine willkürliche Vorgehensweise, ein Beitrag wird genau dann gelöscht, wenn er gewisse, vorher vom Moderatorenteam verabschiedete, Kriterien erfüllt, z.B. Verstoß gegen die guten Sitten, SPAM, Werbung usw. In weniger gravierenden Fällen werden Beiträge nicht sofort gelöscht sondern es wird erst mit dem Mitglied Kontakt aufgenommen und gebeten, eine Wiederholung zu unterlassen. Fruchtet dies nicht, kann eine Löschung der letzte Schritt sein.

Im konkreten Fall wurden zwei Beiträge aus dem Board rausgenommen und die beiden betreffenden User **sofort per PN** von der Löschung unter Angabe der Gründe in Kenntnis gesetzt.

Dem Forenbetreiber und der Moderatorenschaft in ihrem Handeln Methoden des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR zu unterstellen weil ein Beitrag -übrigens ohne nennenswerten Inhalt- zur Beruhigung des Forenklimas herausgenommen wurde, ist nicht nur grotesk, sondern doch recht bizarr. 🤪

Jeder, der einmal in Hohenschönhausen im Museum war, und sieht, welch unbeschreibliches Leid über die betroffenen Bürger gebracht wurde, der wird sich mit einer solchen Ausdrucksweise nicht nur zurückhalten, sondern sie wird in seiner Argumentationskette gänzlich ausfallen. Das geht gar nicht!

Von einem Moderator eine Entschuldigung zu verlangen, weil er einen Beitrag gemäß der intern abgesprochenen Handlungsweise gelöscht hat und gleichzeitig selbst im Nachklapp MfS-Methoden zu unterstellen, das ist starker Tobak! Schließlich macht hier jeder seine ehrenamtliche (!) Arbeit, so gut wie er kann. Wer kann schon von sich behaupten, fehlerfrei zu sein.

Sei es wie es sei, denn es wird nicht einfacher im Forum. Wir wissen, dass sich aufgrund des veränderten Tonfalles, des veränderten Niveaus im Forum und auch aufgrund veränderter Thematiken Alt-Mitglieder, die viel für die Gemeinschaft der Touareg-Freunde getan haben, abwenden und nur noch wenig im Forum aktiv sind, aber gerade hier wird es darauf ankommen, den Spagat zwischen Alten und Neuen hinzubekommen.

Wenn wir alle etwas mehr Toleranz zeigen und nicht jedes Wort und jede Aktion auf die Goldwaage legen, sind wir wieder die Freunde, die dieses Forum im Namen trägt!

Packen und nehmen wir die Herausforderung an! Zeigt, dass euch allen auch etwas daran liegt, wenn eben dieses Niveau und der Informationsgehalt der Beiträge hochgehalten wird.

Der Administrator und das Moderatorenteam.